

# Jahresbericht des Präsidenten zHd. der GV 07

## **Liebe Mitglieder und Gäste!**

Leider ist es mir seit meiner Amtseinführung als Präsident das erste Mal versagt an einer GV dabei zu sein. Die berufliche Terminkollision mit dem Kongress in Davos und der GV 2007 in der Rosenburg in Zürich liess mir keine andere Wahl zu. Das vergangene 79. Vereinsjahr war in verschiedener Hinsicht ein ereignisreiches, die Ausflüge auf dem Bike oder dem Cabrio blieben aber rar. Die „Höcks im Felse“ haben sich etabliert und wurden recht gut besucht obwohl meistens die gleichen Gesichter anzutreffen waren. Die Ausnahme bildete dabei Willi Leutenegger der im Oktober sogar den Weg aus dem Berner Oberland nach Seebach fand. Das Jahresprogramm war reich mit Events bestückt und im Februar war Jassen im Nationalhof angesagt, die Teilnehmerzahl war mager. Dann Kegel/Jassabend im „Felse“, dieser Anlass lockte mehr Mitglieder hinter dem Ofen hervor, oder ist es dem herrlichen Aprilwetter zu verdanken, dass es die Leute nach draussen verschlug. Unsere Homepage im Internet unter [www.amc-seebach.ch](http://www.amc-seebach.ch) wurde von vielen wiederum besucht, da sind inzwischen auch die Berichte und Fotos aktualisiert. Ich empfehle euch regelmässig auf unserer Seite vorbeizuschauen. Wie ein Jahr zuvor wurde dem kulturellen Aspekt Rechnung getragen, die Boogie Connection spielte im „Gwölb“ und die reservierten Plätze waren im Nu vergriffen. Die Stimmung war wieder ausgezeichnet und die anwesenden AMCS'ler waren begeistert. Das Love Ride stand an, die Beteiligung des AMCS fiel eher dürftig aus. Der obligate „Töffausflug“ in den Schwarzwald fand auch diesmal nicht statt, die Wetterverhältnisse luden erneut nicht gerade zu einem Ausflug an Auffahrt ein. Die Ereignisse überschlugen sich; nach einem Unterbruch fand der mehrtägige Bike- und Cabrioausflug am 21. Juni statt. Die „Töffler“ und das einzige „Cabi“ (die Familie Hofmann fand darin knapp platz) wurden von mir im „Felse“ ins Tirol verabschiedet und von dunklen Wolken begleitet. Die Fotos sind auf der Homepage. Die Teilnehmer waren auch zufrieden obwohl es diesmal nicht nach Frankreich ging. Eine Woche später der nächste Höhepunkt; in Interlaken, am int. Trucker & Country Festival, reisten zahlreiche Mitglieder in die Heimat von unseren Mitglieder Regine und Willi Leutenegger. Die Gastfreundschaft war ausgezeichnet und die Bewirtung liess keine Wünsche offen, sie bewirteten uns grosszügig mit Apèros, es war gemütlich im Garten und das Wetter machte für einmal auch mit. Das Wochenende bot einiges und alle waren begeistert, sodass dieser Event vermutlich einen festen Bestandteil im Jahresprogramm einnehmen wird. Nach den Ferien ging es gleich los mit dem Wochenende in Tschierschen am 3. August, da besuchten wir unsere Mitglieder aus dem Bündnerland. Den detaillierten Bericht mit Fotos ist auf der Homepage zu finden. Ich kann nur sagen: „Es war erneut ein „Geileswochenende“ mit unserem „Clübli“. Die zweite Jahreshälfte hat gut begonnen, den ersten Dämpfer bekamen wir dann aber am 24. August. Infolge mangelnder Beteiligung am Jassabend im Frieden am 24. August musste dieser abgesagt werden. Ich habe „Fätze“ versprochen, dass wir den Jass noch in diesem Jahr nachholen werden. Die 14. Teilnahme an der Dorfchilbi näherte sich und die Wetterprognose stand nicht zum Besten obwohl der ganze September ausgezeichnet war. Wir hatten Glück, der Regen setzte erst gegen 22 Uhr ein und da hatten wir unser Zelt bereits gefüllt. DJ René fand den Musikgeschmack für alle und die Lautstärke war optimal angepasst, sodass keine „Motzer“ auf den Plan gerufen wurden. Der Service klappte an beiden Tagen ausgezeichnet, einzig am Sonntagabend war „Schmidli“ „Liebeskasper“ anderweitig beschäftigt und vernachlässigte seinen Einsatz, aber durch den Mehraufwand der anderen wurde seine Absenz wettgemacht. Vielen Dank allen Beteiligten, die durch ihren Einsatz am Gelingen dieses Events und deren Erfolg verantwortlich zeichneten, auch diesmal ging die Rechnung auf und wir konnten einen Gewinn erwirtschaften. Der Zustupf in die Vereinskasse ist erneut nur dank dem ganzen Einsatz aller Helfer ermöglicht worden und bringt uns unserem Ziel, im nächsten Jahr einen Megaevent zum 80. Jubiläum zu organisieren näher. Auch diesmal möchte ich es an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben recht herzlich danken. Das Fest

steht und fällt natürlich mit den Helfern. Erneut trafen wir uns zu einem musikalischen Genuss bei Rock im „Gwölb“, die „Rainravens“ aus den USA rockten was das Zeug hielt und auch diesmal kamen wir auf die Kosten. Die „Metzgete“ im „Nati“ lockte fast 30 Mitglieder an, sie mussten ihr Kommen nicht bereuen, denn die Schweinereien waren vom Besten. Ich wünsche allen Mitgliedern und Gästen schon jetzt ein unfallfreies 2008, dass Sie von Krankheiten verschont bleiben und viel Erfolg im Beruf und im Familien- und Freundeskreis haben werden. Frohe Festtage und einen guten Rutsch wünscht Euch schon jetzt

Euer Präsident